



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

Gemeinsamt Hohenzell
eingelangt

25. April 2022

Zahl: Blg.
zK. der Bürgermeister



An
Gemeinde Hohenzell
Hofmark 11
4921 Hohenzell

Ried, am 21.04.2022

Auftrag:	Trinkwasseruntersuchung, Auftrag Nr. 31711
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Hofmark 11, 4921 HOHENZELL
Anlagen-ID:	12091024
Versorgungsumfang:	Kommunale Wasserversorgung
Art des Wasserspenders:	Kommunale Wasserversorgung

Inspektionsbericht

Nr. 31711 zu Probe Protokoll-Nr: 220861,220862,220863,220864,220865,220866 und
Lokalausweis Nr: 26533

Gutachterliche Feststellungen aufgrund der durchgeführten Analysen und Vor-Ort-Erhebungen:

Die Wasserversorgungsanlage befindet sich auf Basis des Lokalausweises und der Vor-Ort-Erhebungen in ordnungsgemäßem Zustand.

Die Ergebnisse der Laboruntersuchungen weisen - soweit untersucht - keine Überschreitungen der Parameterwerte gemäß Trinkwasserverordnung BGBl. II 304/2001 (in der gültigen Fassung) auf.

Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften. Das Wasser ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.


M Mag. Franz Zwingler
Inspektionsstellenleiter Stv.
Autorisierter Gutachter nach § 73 LMSVG





ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



Lokalausweis

Nr. 26533

Anlage:	Wasserversorgung, Hofmark 11, 4921 HOHENZELL		
Begutachtetes Objekt:	Gesamte Anlage		
Auftraggeber:	Gemeinde Hohenzell, Hofmark 11, 4921 Hohenzell		
Durchgeführt am:	14.März 2022	Durchgeführt von:	Puttinger Nicole / Institut
Auftrag:	Trinkwasseruntersuchung, Auftrag Nr. 31711		

Anlagenbeschreibung:	<p>Der 80 m tiefe Bohrbrunnen Plöck 1 liegt im Waldgebiet Zainet. Der Vorschacht ist 3 m tief mit Betonschachtringen ausgeführt und ragt 25-40 cm über das umgebende Erdniveau heraus. Der Boden des Schachtes ist betoniert. Der Brunnenkopf ist mittels Flansch verschlossen und ein Belüftungsrohr ist vorhanden. Die seitlichen Rohrdurchführungen und Stoßkanten der Brunnenschachtringe sind abgedichtet. Das Wasser wird mittels Unterwasserpumpe gefördert. Der Boden ist mit Kondenswasser feucht. Die Abdeckung des Schachtes erfolgt mit einem aufbetonierten, ungeteilten Betondeckel mit versperrbarem Metalleinstieg mit Belüftungspilz und Insektengitter.</p> <p>Der Bohrbrunnen Plöck 2 liegt wenige Meter oberhalb des Brunnen Plöck 1. Der 80 m tiefe Bohrbrunnen Plöck 2 ist in gleicher Bauweise wie Brunnen Plöck 1 ausgeführt. Der Vorschacht ist 2,4 m tief und das Überebene zur Umgebung beträgt 40 cm.</p> <p>Der Hochbehälter Hohenzell/Plöck befindet sich 400 m vom Brunnen entfernt. Er besteht aus 2 je 150 m³ fassenden Edelstahlwannen mit Belüftung. Im Hochbehälter befinden sich Drucksteigerungspumpen.</p> <p>Der Bohrbrunnen Roith liegt im Waldgebiet Ortschaft Roith und fördert direkt ins Netz. Der Vorschacht ist 3 m tief und weist ein Überebene von 25 cm auf. Der Brunnenkopf ist mit einem Flansch verschraubt. Der Boden ist mit Kondenswasser feucht.</p> <p>Es werden die Gemeinden Hohenzell, Tumeltsham und Peterskirchen versorgt. Die direkte Umgebung des Brunnens ist landwirtschaftlich genutztes Gebiet. Z.T. wird Wasser der Wasserversorgungsanlage Eberschwang bezogen.</p>
----------------------	--

Zusätzliche Anmerkungen:

Der bauliche und technische Zustand der Wassergewinnungs- und förderungsanlage verhindert jegliche Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich. Die Einrichtungen für Transport und Speicherung des Wassers sind in einem solchen Zustand, dass jede Beeinträchtigung der Wassergüte verhindert wird.

Es wird keine Wasseraufbereitung betrieben.

Die Anlage wurde dem Stand der Technik entsprechend errichtet. Über die Eigenkontrolle werden Aufzeichnungen geführt.

Angewandte Methode: ÖNORM M5874

Die Anlage befindet sich in ordnungsgemäßem Zustand.



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI
MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



Bakteriologische Analyse

Prot.Nr. 220861

Entnahmestelle:	Auslauf Brunnen Plöck 1
------------------------	--------------------------------

Auftraggeber:	Gemeinde Hohenzell , Hofmark 11, 4921 Hohenzell		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Hofmark 11, 4921 HOHENZELL		
Entnahmestelle Nr:	01	Protokoll Nr:	220861
Entnommen am:	14.März 2022	Entnommen durch:	Puttinger Nicole / Institut
Eingegangen am:	14.März 2022	Beginn Analyse:	14.März 2022
Ende Analyse am:	17.März 2022	Auftrag:	Trinkwasseruntersuchung
Untersuchungsumfang:	Mindestuntersuchung		
Witterung:	trocken		

Misch- oder Wechselwasser	nein
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	ja
Wasseraufbereitungsverfahren:	keine
Probenahmeverfahren:	ÖNORM EN ISO 19458:2006, Zweck a

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorwert **)	Messwert	Methode
Aussehen (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620
Geruch (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620
Geschmack (vor Ort)			nicht analysiert	ÖNORM M 6620
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	25	9,9	ÖNORM M 6616 ***
Lufttemperatur (vor Ort)	°C		8,0	
KBE* bei 22°C	Zahl/ml	100 KBE	1	ÖNORM EN ISO 6222
KBE* bei 36°C	Zahl/ml	20 KBE	1	ÖNORM EN ISO 6222
Escherichia coli	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ISO 9308-1:2014
coliforme Bakterien	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ISO 9308-1:2014
Enterokokken	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	EN ISO 7899-2:2000

Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gem. DOK-Probenahmepläne umgesetzt.

* KBE = Koloniezahlen in koloniebildenden Einheiten

** Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert. Für desinfiziertes Wasser (UV, Chlor, Ozon) gilt der Nachweis von Indikatororganismen pro 250 ml Probe. (Richtzahl: 10 KBE bei 22°C und 36°C).

*** Gilt nicht bei Probenahme und Messung durch Auftraggeber (überbrachte Probe).

**** Nicht akkreditierte Methode

Hinweis zum Nachweis von Legionellen (falls zutreffend):

Verarbeitung der Probe gemäß ISO 11731:2017, Matrix A, Procedere: 1/5/7, Kulturmedium: BCYE, BCYE+AB, GVPC , Volumen Filtration: 100ml Gesamtvolumen: 201ml

#) Die Angabe "Legionella spp. non pneumophila" beinhaltet eine der folgenden Spezies: L. longbeachae 1 und 2, L. bozemanii 1 und 2, L. dumoffii, L. gormanii, L. jordanis, L. micdadei, L. anisa., "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE

##) Die Angabe "Legionella species" beinhaltet NICHT: L. pneumophila, L. longbeachae 1 und 2, L. bozemanii 1 und 2, L. dumoffii, L. gormanii, L. jordanis, L. micdadei, L. anisa, "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE

Hinweis: Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung des Dokumentes ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt. In Bezug auf die Messunsicherheit wird basierend auf den Vorgaben des ILAC G8 die binäre Entscheidungsregel gemäß 4.2.1 angewendet.



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



Chemisch-physikalische Analyse Prot.Nr. 220861

Entnahmestelle:	Auslauf Brunnen Plöck 1
------------------------	--------------------------------

Auftraggeber:	Gemeinde Hohenzell, Hofmark 11, 4921 Hohenzell		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Hofmark 11, 4921 HOHENZELL		
Entnahmestelle Nr:	01	Protokoll Nr:	220861
Entnommen am:	14.März 2022	Entnommen durch:	Puttinger Nicole / Institut
Eingegangen am:	14.März 2022	Beginn Analyse:	14.März 2022
Ende Analyse am:	30.März 2022	Auftrag:	Trinkwasseruntersuchung
Untersuchungsumfang:	Mindestuntersuchung		
Witterung:	trocken		

Misch- oder Wechselwasser	nein
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	ja
Wasseraufbereitungsverfahren:	keine
Probenahmeverfahren:	ÖNORM ISO 5667-5:2015

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorwert **)	Messwert	Methode
Wasserstoffionenkonzent. (vor Ort)	pH	6,5-9,5	7,7	ÖNORM EN ISO 10523
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	2500	420	DIN EN 27888:1993
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	-	4,14	DIN 38409-7 *
Gesamthärte (Wasserhärte)	°dH	--	13,9	DIN 38409-6 *
Carbonathärte	°dH	--	11,6	DIN 38409-7 *
Hydrogencarbonat	mg/l	-	253	DIN 38409-7 *
Oxidierbarkeit Permanganatindex O2	mg/l	5	<0,50	ÖNORM EN ISO 8467
Ammonium	mg/l	0,5	<0,05	DIN 38 406-5
Nitrit	mg/l	0,1	<0,012	ÖNORM EN 26 777
Nitrat	mg/l	50	12,8	DIN EN ISO 10304-1 *
Natrium	mg/l	200	3,4	DIN EN ISO 14911 *
Kalium	mg/l	50	1,16	DIN EN ISO 14911 *
Magnesium	mg/l	150	19,1	ÖNORM EN ISO 14911 *
Calcium	mg/l	400	68	DIN EN ISO 14911 *
Eisen	mg/l	0,2	<0,020	DIN 38406-1
Mangan	mg/l	0,05	<0,010	DIN 38406-2
Chlorid	mg/l	200	9,0	DIN EN ISO 10304-1 *
Sulfat	mg/l	250	24	DIN EN ISO 10304-1 *

Bei den mit *) , °) oder ~) nach der Methode versehenen Parametern handelt es sich um bei ITU - Institut für Trinkwasseruntersuchung GesmbH Ried i.I. nicht akkreditierte Methoden. Die Analytik erfolgt in akkreditierten Partnerlabors.

Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung des Dokumentes ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt. In Bezug auf die Messunsicherheit wird basierend auf den Vorgaben des ILAC G8 die binäre Entscheidungsregel gemäß 4.2.1 angewendet.

** Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI
MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



Bakteriologische Analyse Prot.Nr. 220862

Entnahmestelle:	Auslauf Brunnen Plöck 2
------------------------	--------------------------------

Auftraggeber:	Gemeinde Hohenzell, Hofmark 11, 4921 Hohenzell		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Hofmark 11, 4921 HOHENZELL		
Entnahmestelle Nr:	02	Protokoll Nr:	220862
Entnommen am:	14. März 2022	Entnommen durch:	Puttinger Nicole / Institut
Eingegangen am:	14. März 2022	Beginn Analyse:	14. März 2022
Ende Analyse am:	17. März 2022	Auftrag:	Trinkwasseruntersuchung
Untersuchungsumfang:	Mindestuntersuchung		
Witterung:	trocken		

Misch- oder Wechselwasser	nein
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	ja
Wasseraufbereitungsverfahren:	keine
Probenahmeverfahren:	ÖNORM EN ISO 19458:2006, Zweck a

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorwert **)	Messwert	Methode
Aussehen (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620
Geruch (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620
Geschmack (vor Ort)			nicht analysiert	ÖNORM M 6620
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	25	10,6	ÖNORM M 6616 ***
Lufttemperatur (vor Ort)	°C		8,0	
KBE* bei 22°C	Zahl/ml	100 KBE	2	ÖNORM EN ISO 6222
KBE* bei 36°C	Zahl/ml	20 KBE	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 6222
Escherichia coli	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ISO 9308-1:2014
coliforme Bakterien	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ISO 9308-1:2014
Enterokokken	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	EN ISO 7899-2:2000

Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gem. DOK-Probenahmepläne umgesetzt.

* KBE = Koloniezahlen in koloniebildenden Einheiten

** Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert. Für desinfiziertes Wasser (UV, Chlor, Ozon) gilt der Nachweis von Indikatororganismen pro 250 ml Probe. (Richtzahl: 10 KBE bei 22°C und 36°C).

*** Gilt nicht bei Probenahme und Messung durch Auftraggeber (überbrachte Probe).

**** Nicht akkreditierte Methode

Hinweis zum Nachweis von Legionellen (falls zutreffend):

Verarbeitung der Probe gemäß ISO 11731:2017, Matrix A, Procedere: 1/5/7, Kulturmedium: BCYE, BCYE+AB, GVPC, Volumen Filtration: 100ml Gesamtvolumen: 201ml

#) Die Angabe "Legionella spp. non pneumophila" beinhaltet eine der folgenden Spezies: L. longbeachae 1 und 2, L. bozemanii 1 und 2, L. dumoffii, L. gormanii, L. jordanis, L. micdadei, L. anisa., "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE

##) Die Angabe "Legionella species" beinhaltet NICHT: L. pneumophila, L. longbeachae 1 und 2, L. bozemanii 1 und 2, L. dumoffii, L. gormanii, L. jordanis, L. micdadei, L. anisa, "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE

Hinweis: Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung des Dokumentes ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt. In Bezug auf die Messunsicherheit wird basierend auf den Vorgaben des ILAC G8 die binäre Entscheidungsregel gemäß 4.2.1 angewendet.



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



Chemisch-physikalische Analyse Prot.Nr. 220862

Entnahmestelle:	Auslauf Brunnen Plöck 2
------------------------	--------------------------------

Auftraggeber:	Gemeinde Hohenzell, Hofmark 11, 4921 Hohenzell		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Hofmark 11, 4921 HOHENZELL		
Entnahmestelle Nr:	02	Protokoll Nr:	220862
Entnommen am:	14. März 2022	Entnommen durch:	Puttinger Nicole / Institut
Eingegangen am:	14. März 2022	Beginn Analyse:	14. März 2022
Ende Analyse am:	30. März 2022	Auftrag:	Trinkwasseruntersuchung
Untersuchungsumfang:	Mindestuntersuchung		
Witterung:	trocken		

Misch- oder Wechselwasser	nein
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	ja
Wasseraufbereitungsverfahren:	keine
Probenahmeverfahren:	ÖNORM ISO 5667-5:2015

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorwert **)	Messwert	Methode
Wasserstoffionenkonzent. (vor Ort)	pH	6,5-9,5	7,8	ÖNORM EN ISO 10523
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	2500	379	DIN EN 27888:1993
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	-	3,81	DIN 38409-7 *
Gesamthärte (Wasserhärte)	°dH	--	12,7	DIN 38409-6 *
Carbonathärte	°dH	--	10,7	DIN 38409-7 *
Hydrogencarbonat	mg/l	-	232	DIN 38409-7 *
Oxidierbarkeit Permanganatindex O2	mg/l	5	<0,50	ÖNORM EN ISO 8467
Ammonium	mg/l	0,5	0,18	DIN 38 406-5
Nitrit	mg/l	0,1	<0,012	ÖNORM EN 26 777
Nitrat	mg/l	50	1,32	DIN EN ISO 10304-1 *
Natrium	mg/l	200	3,7	DIN EN ISO 14911 *
Kalium	mg/l	50	1,39	DIN EN ISO 14911 *
Magnesium	mg/l	150	18,7	ÖNORM EN ISO 14911 *
Calcium	mg/l	400	60	DIN EN ISO 14911 *
Eisen	mg/l	0,2	0,046	DIN 38406-1
Mangan	mg/l	0,05	0,030	DIN 38406-2
Chlorid	mg/l	200	5,2	DIN EN ISO 10304-1 *
Sulfat	mg/l	250	32	DIN EN ISO 10304-1 *

Bei den mit *) , °) oder ~) nach der Methode versehenen Parametern handelt es sich um bei ITU - Institut für Trinkwasseruntersuchung GesmbH Ried i.I. nicht akkreditierte Methoden. Die Analytik erfolgt in akkreditierten Partnerlabors.

Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung des Dokumentes ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt. In Bezug auf die Messunsicherheit wird basierend auf den Vorgaben des ILAC G8 die binäre Entscheidungsregel gemäß 4.2.1 angewendet.

** Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI
MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



Bakteriologische Analyse

Prot.Nr. 220863

Entnahmestelle: Auslauf WC, Knittlersiedlung Schmetterlingsschule

Auftraggeber:	Gemeinde Hohenzell, Hofmark 11, 4921 Hohenzell		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Hofmark 11, 4921 HOHENZELL		
Entnahmestelle Nr:	03	Protokoll Nr:	220863
Entnommen am:	14.März 2022	Entnommen durch:	Puttinger Nicole / Institut
Eingegangen am:	14.März 2022	Beginn Analyse:	14.März 2022
Ende Analyse am:	17.März 2022	Auftrag:	Trinkwasseruntersuchung
Untersuchungsumfang:	Bakteriologie ohne Ammonium u. pH		
Witterung:	trocken		

Misch- oder Wechselwasser	ja
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	nein
Wasseraufbereitungsverfahren:	keine
Probenahmeverfahren:	ÖNORM EN ISO 19458:2006, Zweck a

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorwert **)	Messwert	Methode
Aussehen (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620
Geruch (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620
Geschmack (vor Ort)			nicht analysiert	ÖNORM M 6620
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	25	7,8	ÖNORM M 6616 ***
Lufttemperatur (vor Ort)	°C		8,0	
KBE* bei 22°C	Zahl/ml	100 KBE	3	ÖNORM EN ISO 6222
KBE* bei 36°C	Zahl/ml	20 KBE	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 6222
Escherichia coli	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ISO 9308-1:2014
coliforme Bakterien	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ISO 9308-1:2014
Enterokokken	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	EN ISO 7899-2:2000

Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gem. DOK-Probenahmepläne umgesetzt.

* KBE = Koloniezahlen in koloniebildenden Einheiten

** Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert. Für desinfiziertes Wasser (UV, Chlor, Ozon) gilt der Nachweis von Indikatororganismen pro 250 ml Probe. (Richtzahl: 10 KBE bei 22°C und 36°C).

*** Gilt nicht bei Probenahme und Messung durch Auftraggeber (überbrachte Probe).

**** Nicht akkreditierte Methode

Hinweis zum Nachweis von Legionellen (falls zutreffend):

Verarbeitung der Probe gemäß ISO 11731:2017, Matrix A, Procedere: 1/5/7, Kulturmedium: BCYE, BCYE+AB, GVPC, Volumen Filtration: 100ml Gesamtvolumen: 201ml

#) Die Angabe "Legionella spp. non pneumophila" beinhaltet eine der folgenden Spezies: L. longbeachae 1 und 2, L. bozemanii 1 und 2, L. dumoffii, L. gormanii, L. jordanis, L. micdadei, L. anisa., "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE

##) Die Angabe "Legionella species" beinhaltet NICHT: L. pneumophila, L. longbeachae 1 und 2, L. bozemanii 1 und 2, L. dumoffii, L. gormanii, L. jordanis, L. micdadei, L. anisa, "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE

Hinweis: Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung des Dokumentes ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt. In Bezug auf die Messunsicherheit wird basierend auf den Vorgaben des ILAC G8 die binäre Entscheidungsregel gemäß 4.2.1 angewendet.



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI
MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



Chemisch-physikalische Analyse

Prot.Nr. 220863

Entnahmestelle:	Auslauf WC, Knittlersiedlung Schmetterlingsschule
------------------------	--

Auftraggeber:	Gemeinde Hohenzell, Hofmark 11, 4921 Hohenzell		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Hofmark 11, 4921 HOHENZELL		
Entnahmestelle Nr:	03	Protokoll Nr:	220863
Entnommen am:	14.März 2022	Entnommen durch:	Puttinger Nicole / Institut
Eingegangen am:	14.März 2022	Beginn Analyse:	14.März 2022
Ende Analyse am:	14.März 2022	Auftrag:	Trinkwasseruntersuchung
Untersuchungsumfang:	Bakteriologie ohne Ammonium u. pH		
Witterung:	trocken		

Misch- oder Wechselwasser	ja
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	nein
Wasseraufbereitungsverfahren:	keine
Probenahmeverfahren:	ÖNORM ISO 5667-5:2015

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorwert **)	Messwert	Methode
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	2500	368	DIN EN 27888:1993

Bei den mit *) , °) oder ~) nach der Methode versehenen Parametern handelt es sich um bei ITU - Institut für Trinkwasseruntersuchung GesmbH Ried i.I. nicht akkreditierte Methoden. Die Analytik erfolgt in akkreditierten Partnerlabors.

Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung des Dokumentes ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt. In Bezug auf die Messunsicherheit wird basierend auf den Vorgaben des ILAC G8 die binäre Entscheidungsregel gemäß 4.2.1 angewendet.

** Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI
MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



Bakteriologische Analyse

Prot.Nr. 220864

Entnahmestelle:	Auslauf Feuerwehrhaus Emprechting, Fahrzeughalle
------------------------	---

Auftraggeber:	Gemeinde Hohenzell , Hofmark 11, 4921 Hohenzell		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Hofmark 11, 4921 HOHENZELL		
Entnahmestelle Nr:	04	Protokoll Nr:	220864
Entnommen am:	14.März 2022	Entnommen durch:	Puttinger Nicole / Institut
Eingegangen am:	14.März 2022	Beginn Analyse:	14.März 2022
Ende Analyse am:	17.März 2022	Auftrag:	Trinkwasseruntersuchung
Untersuchungsumfang:	Bakteriologie ohne Ammonium u. pH		
Witterung:	trocken		

Misch- oder Wechselwasser	ja
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	nein
Wasseraufbereitungsverfahren:	keine
Probenahmeverfahren:	ÖNORM EN ISO 19458:2006, Zweck a

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorwert **)	Messwert	Methode
Aussehen (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620
Geruch (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620
Geschmack (vor Ort)			nicht analysiert	ÖNORM M 6620
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	25	7,3	ÖNORM M 6616 ***
Lufttemperatur (vor Ort)	°C		8,0	
KBE* bei 22°C	Zahl/ml	100 KBE	3	ÖNORM EN ISO 6222
KBE* bei 36°C	Zahl/ml	20 KBE	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 6222
Escherichia coli	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ISO 9308-1:2014
coliforme Bakterien	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ISO 9308-1:2014
Enterokokken	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	EN ISO 7899-2:2000

Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gem. DOK-Probenahmepläne umgesetzt.

* KBE = Koloniezahlen in koloniebildenden Einheiten

** Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert. Für desinfiziertes Wasser (UV, Chlor, Ozon) gilt der Nachweis von Indikatororganismen pro 250 ml Probe. (Richtzahl: 10 KBE bei 22°C und 36°C).

*** Gilt nicht bei Probenahme und Messung durch Auftraggeber (überbrachte Probe).

**** Nicht akkreditierte Methode

Hinweis zum Nachweis von Legionellen (falls zutreffend):

Verarbeitung der Probe gemäß ISO 11731:2017, Matrix A, Procedere: 1/5/7, Kulturmedium: BCYE, BCYE+AB, GVPC , Volumen Filtration: 100ml Gesamtvolumen: 201ml

#) Die Angabe "Legionella spp. non pneumophila" beinhaltet eine der folgenden Spezies: L. longbeachae 1 und 2, L. bozemanii 1 und 2, L. dumoffii, L. gormanii, L. jordanis, L. micdadei, L. anisa., "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE

##) Die Angabe "Legionella species" beinhaltet NICHT: L. pneumophila, L. longbeachae 1 und 2, L. bozemanii 1 und 2, L. dumoffii, L. gormanii, L. jordanis, L. micdadei, L. anisa, "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE

Hinweis: Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung des Dokumentes ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt. In Bezug auf die Messunsicherheit wird basierend auf den Vorgaben des ILAC G8 die binäre Entscheidungsregel gemäß 4.2.1 angewendet.

ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI
 MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



Chemisch-physikalische Analyse

Prot.Nr. 220864

Entnahmestelle:	Auslauf Feuerwehrhaus Emprechting, Fahrzeughalle
------------------------	---

Auftraggeber:	Gemeinde Hohenzell , Hofmark 11, 4921 Hohenzell		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Hofmark 11, 4921 HOHENZELL		
Entnahmestelle Nr:	04	Protokoll Nr:	220864
Entnommen am:	14.März 2022	Entnommen durch:	Puttinger Nicole / Institut
Eingegangen am:	14.März 2022	Beginn Analyse:	14.März 2022
Ende Analyse am:	14.März 2022	Auftrag:	Trinkwasseruntersuchung
Untersuchungsumfang:	Bakteriologie ohne Ammonium u. pH		
Witterung:	trocken		

Misch- oder Wechselwasser	ja
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	nein
Wasseraufbereitungsverfahren:	keine
Probenahmeverfahren:	ÖNORM ISO 5667-5:2015

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorwert **)	Messwert	Methode
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	2500	330	DIN EN 27888:1993

Bei den mit *) , °) oder ~) nach der Methode versehenen Parametern handelt es sich um bei ITU - Institut für Trinkwasseruntersuchung GesmbH Ried i.I. nicht akkreditierte Methoden. Die Analytik erfolgt in akkreditierten Partnerlabors.

Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung des Dokumentes ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt. In Bezug auf die Messunsicherheit wird basierend auf den Vorgaben des ILAC G8 die binäre Entscheidungsregel gemäß 4.2.1 angewendet.

** Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI
MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



Bakteriologische Analyse

Prot.Nr. 220865

Entnahmestelle:	Auslauf Teeküche Gemeindeamt
------------------------	-------------------------------------

Auftraggeber:	Gemeinde Hohenzell , Hofmark 11, 4921 Hohenzell		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Hofmark 11, 4921 HOHENZELL		
Entnahmestelle Nr:	05	Protokoll Nr:	220865
Entnommen am:	14.März 2022	Entnommen durch:	Puttinger Nicole / Institut
Eingegangen am:	14.März 2022	Beginn Analyse:	14.März 2022
Ende Analyse am:	17.März 2022	Auftrag:	Trinkwasseruntersuchung
Untersuchungsumfang:	Volluntersuchung - ohne Richtdosis/Tritium/Radon		
Witterung:	trocken		

Misch- oder Wechselwasser	ja
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	nein
Wasseraufbereitungsverfahren:	keine
Probenahmeverfahren:	ÖNORM EN ISO 19458:2006, Zweck a

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorwert **)	Messwert	Methode
Aussehen (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620
Geruch (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620
Geschmack (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	25	8,2	ÖNORM M 6616 ***
Lufttemperatur (vor Ort)	°C		8,0	
KBE* bei 22°C	Zahl/ml	100 KBE	1	ÖNORM EN ISO 6222
KBE* bei 36°C	Zahl/ml	20 KBE	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 6222
Escherichia coli	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ISO 9308-1:2014
coliforme Bakterien	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ISO 9308-1:2014
Enterokokken	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	EN ISO 7899-2:2000
Pseudomonas aeruginosa	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 16266

Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gem. DOK-Probenahmepläne umgesetzt.

* KBE = Koloniezahlen in koloniebildenden Einheiten

** Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert. Für desinfiziertes Wasser (UV, Chlor, Ozon) gilt der Nachweis von Indikatororganismen pro 250 ml Probe. (Richtzahl: 10 KBE bei 22°C und 36°C).

*** Gilt nicht bei Probenahme und Messung durch Auftraggeber (überbrachte Probe).

**** Nicht akkreditierte Methode

Hinweis zum Nachweis von Legionellen (falls zutreffend):

Verarbeitung der Probe gemäß ISO 11731:2017, Matrix A, Prozedere: 1/5/7, Kulturmedium: BCYE, BCYE+AB, GVPC , Volumen Filtration: 100ml Gesamtvolumen: 201ml

#) Die Angabe "Legionella spp. non pneumophila" beinhaltet eine der folgenden Spezies: L. longbeachae 1 und 2, L. bozemanii 1 und 2, L. dumoffii, L. gormanii, L. jordanis, L. micdadei, L. anisa., "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE

##) Die Angabe "Legionella species" beinhaltet NICHT: L. pneumophila, L. longbeachae 1 und 2, L. bozemanii 1 und 2, L. dumoffii, L. gormanii, L. jordanis, L. micdadei, L. anisa, "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE

Hinweis: Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung des Dokumentes ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt. In Bezug auf die Messunsicherheit wird basierend auf den Vorgaben des ILAC G8 die binäre Entscheidungsregel gemäß 4.2.1 angewendet.



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



Chemisch-physikalische Analyse

Prot.Nr. 220865

Entnahmestelle:	Auslauf Teeküche Gemeindeamt
------------------------	-------------------------------------

Auftraggeber:	Gemeinde Hohenzell , Hofmark 11, 4921 Hohenzell		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Hofmark 11, 4921 HOHENZELL		
Entnahmestelle Nr:	05	Protokoll Nr:	220865
Entnommen am:	14.März 2022	Entnommen durch:	Puttinger Nicole / Institut
Eingegangen am:	14.März 2022	Beginn Analyse:	14.März 2022
Ende Analyse am:	11.April 2022	Auftrag:	Trinkwasseruntersuchung
Untersuchungsumfang:	Volluntersuchung - ohne Richtdosis/Tritium/Radon		
Witterung:	trocken		

Misch- oder Wechselwasser	ja
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	nein
Wasseraufbereitungsverfahren:	keine
Probenahmeverfahren:	ÖNORM ISO 5667-5:2015

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorwert **)	Messwert	Methode
Metolachlor-NOA 413173	µg/l	0,3	< 0,03	DIN 38407-35 ~
Chlorthalonil-Säure (R611965)	µg/l	3,0	< 0,03	DIN 38407-36~
Tetrachlorethen	µg/l		< 0,3	DIN 38407-39 ~
Trichlormethan/Chloroform	µg/l		< 0,3	DIN 38407-43~
Tribrommethan/Bromoform	µg/l		< 0,3	DIN 38407-43 ~
Bromdichlormethan	µg/l		< 0,3	DIN 38407-43~
Dibromchlormethan	µg/l		< 0,3	DIN 38407-43~
Trichlorethen	µg/l		< 0,3	DIN 38407-39 ~
Benzo(b)fluoranthen	µg/l		< 0,005	DIN 38407-39 ~
Benzo(k)fluoranthen	µg/l		< 0,005	DIN 38407-39 ~
Benzo(ghi)perylen	µg/l		< 0,005	DIN 38407-39 ~
Inden(1,2,3-cd)pyren	µg/l		< 0,005	DIN 38407-39 ~
2,6 Dichlorbenzamid	µg/l	3,00	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Chloridazon-desphenyl (B)	µg/l	3,0	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Chloridazon-methyl- desphenyl (B-1)	µg/l	3,0	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Chlorthalonil-Sulfonsäure (Chlorthalonilamidsulfonsäure R 417888)	µg/l	3,00	< 0,03	DIN 38407-35~
Metazachlorsäure (BH 479- 4)	µg/l	3,00	< 0,03	DIN 38407-35 ~
Metazachlorsulfonsäure (BH 479-8)	µg/l	3,00	< 0,03	DIN 38407-35 ~
Metolachlorsäure (OA, CGA 351916, CGA 51202)	µg/l	3,00	< 0,03	DIN 38407-35 ~
Metolachlorsulfonsäure (CGA 380168/354743)	µg/l	3,00	< 0,03	DIN 38407-35
Aminomethylphosphonsäure (AMPA)	µg/l	3,00	< 0,03	ISO 21458 ~
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm	m-l	0,5	< 0,1	DIN 38 404-3*

ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

Trübung 1	NTU		0,353	DIN EN ISO 7027 *
Metribuzin-Desamino	µg/l	0,30	< 0,03	DIN 38407-36
Flufenacet-Sulfonsäure (Flufenacet ESA, FOE Sulfonsäure, M2)	µg/l	1,00	< 0,03	DIN 38507-35 ~
N,N-Dimethylsulfamid	µg/l	0,10	< 0,03	DIN 38407-35 ~
Wasserstoffionenkonzent. (vor Ort)	pH	6,5-9,5	7,7	ÖNORM EN ISO 10523
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	2500	367	DIN EN 27888:1993
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	-	3,69	DIN 38409-7 *
Gesamthärte (Wasserhärte)	°dH	--	12,3	DIN 38409-6 *
Carbonathärte	°dH	--	10,3	DIN 38409-7 *
Hydrogencarbonat	mg/l	-	225	DIN 38409-7 *
Oxidierbarkeit Permanganatindex O2	mg/l	5	<0,50	ÖNORM EN ISO 8467
Ammonium	mg/l	0,5	<0,05	DIN 38 406-5
Nitrit	mg/l	0,1	<0,012	ÖNORM EN 26 777
Nitrat	mg/l	50	2,6	DIN EN ISO 10304-1 *
Natrium	mg/l	200	4,0	DIN EN ISO 14911 *
Kalium	mg/l	50	1,32	DIN EN ISO 14911 *
Magnesium	mg/l	150	18,1	ÖNORM EN ISO 14911 *
Calcium	mg/l	400	58	DIN EN ISO 14911 *
Bor	mg/l	1,0	< 0,05	ÖNORM EN ISO 17294-2 ~
Fluorid	mg/l	1,5	< 0,15	DIN EN ISO 10304-1 ~
Chlorid	mg/l	200	5,1	DIN EN ISO 10304-1 *
Bromat	mg/l	0,01	< 0,003	ÖNORM EN ISO 15061 ~
Cyanid, gesamt	µg/l	50	< 10	ÖNORM M 6287 ~
Sulfat	mg/l	250	29	DIN EN ISO 10304-1 *
Aluminium	mg/l	0,2	< 0,05	ÖNORM EN ISO 11885 ~
Antimon	µg/l	5,0	< 2	ÖNORM EN ISO 17294-2 ~
Arsen	µg/l	10	< 2	ÖNORM EN ISO 17294-2 ~
Blei	µg/l	10	< 2	ÖNORM EN ISO 17294-2 ~
Cadmium	µg/l	5,0	< 1	ÖNORM EN ISO 17294-2 ~
Chrom	µg/l	50	< 5	ÖNORM EN ISO 17294-2 ~
Eisen	mg/l	0,2	<0,020	DIN 38406-1
Kupfer	mg/l	2,0	0,012	ÖNORM EN ISO 17294-2 ~
Mangan	mg/l	0,05	<0,010	DIN 38406-2
Nickel	µg/l	20	< 5	ÖNORM EN ISO 17294-2 ~
Quecksilber	µg/l	1,0	< 0,2	EN ISO 17294-2 ~
Selen	µg/l	10	< 2	ÖNORM EN ISO 17294-2 ~
Uran	µg/l	15	< 1	ÖNORM EN ISO 17294-2 ~
Benzol	µg/l	1,0	< 0,3	DIN 38407-43~
Summe PAK gemäß TWV	µg/l	0,10	< 0,1	DIN 38407-39 ~
Benzo(a)pyren	µg/l	0,010	< 0,003	DIN 38407-39 ~
Summe Trihalomethane	µg/l	30	< 0,3	DIN 38407-43 ~
1,2-Dichlorethan	µg/l	3,0	< 0,2	DIN 38407-43 ~
SummeTetrachlorethen und Trichlorethen	µg/l	10	< 0,3	DIN 38407-43 ~
Summe Pestizide	µg/l	0,50	0	Berechnet (> BG)
(2,4-Dichlorphenoxy)- essigsäure(2,4-D) einschließlich ihrer Salze und Ester	µg/l	0,10	< 0,03	DIN 38407-35 ~

ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

2-(2,4-Dichlorphenoxy)-propionsäure (Dichlorprop, 2,4-DP) einschließlich ihrer Salze und Ester	µg/l	0,10	< 0,03	DIN 38407-35 ~
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin (CGA 150829)	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
3,5,6-Trichlor-2-Pyridinol (TPC)	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-35 ~
Alachlor	µg/l	0,10	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Aldrin	µg/l	0,030	< 0,009	DIN EN ISO 6468 ~
Atrazin	µg/l	0,10	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Azoxystrobin	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Bentazon	µg/l	0,10	< 0,03	DIN 38407-35 ~
Bromacil	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Chloridazon	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Clopyralid	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-35 ~
Clothianidin	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Desethylatrazin	µg/l	0,10	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Desethyl-desisopropyl-atrazin	µg/l	0,10	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Terbutylazin-Desethyl (Desethylterbutylazin)	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Desisopropylatrazin	µg/l	0,10	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Dicamba	µg/l	0,10	< 0,03	DIN 38407-35 ~
Dieldrin	µg/l	0,030	< 0,009	DIN EN ISO 6468 ~
Dimethachlor	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Dimethachlor-CGA 369873	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-35 ~
Dimethachlor-CGA 373464	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-35 ~
Dimethachlorsäure (CGA 50266)	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-35 ~
Dimethachlorsulfonsäure (CGA 354742)	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-35 ~
Dimethenamid-P	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Diuron	µg/l	0,10	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Ethofumesat	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Flufenacet	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Gluphosinat	µg/l	0,10	< 0,03	ISO 21458 ~
Glyphosat	µg/l	0,10	< 0,03	ISO 21458 ~
Heptachlor	µg/l	0,030	< 0,009	DIN EN ISO 6468 ~
Heptachlorepoxyd	µg/l	0,030	< 0,009	DIN EN ISO 6468 ~
Hexazinon	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Imidacloprid	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Iodsulfuron-methyl	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Isoproturon	µg/l	0,10	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Isoproturon-Desmethyl	µg/l	0,10	< 0,03	DIN 38407-36 ~
(4-Chlor-2-methylphenoxy)-essigsäure (MCPA) einschließlich ihrer Salze und Ester	µg/l	0,10	< 0,03	DIN 38407-35 ~
4-(4-Chlor-2-methylphenoxy)-buttersäure (MCPB) einschließlich ihrer Salze und Ester	µg/l	0,10	< 0,03	DIN 38407-35 ~

ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

2-(4-Chlor-2-methylphenoxy)-propionsäure (Mecoprop, MCP) einschließlich ihrer Salze und Ester	µg/l	0,10	< 0,03	DIN 38407-35 ~
Mesosulfuron-methyl	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Metalaxyl-M	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Metamitron	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Metazachlor	µg/l	0,10	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Metolachlor	µg/l	0,10	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Metribuzin	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Metsulfuron-methyl	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Nicosulfuron	µg/l	0,10	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Pethoxamid	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Propazin	µg/l	0,10	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Propazin-2-Hydroxy (2-Hydroxy-propazin)	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Propiconazol	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Simazin	µg/l	0,10	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Terbuthylazin	µg/l	0,10	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Terbuthylazin-2-Hydroxy (2-Hydroxy-terbuthylazin)	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Terbuthylazin-2-Hydroxy-Desethyl (Desethyl-2-hydroxy-terbuthylazin)	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Thiacloprid	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Thiamethoxam	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Thifensulfuron-methyl	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Tolyfluanid	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Tribenuron-methyl	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Triclopyr	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-35 ~
Triflursulfuron-methyl	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Tritosulfuron	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Acrylamid	µg/l	0,10	< 0,1	DIN EN 38413-6*
Epichlorhydrin	µg/l	0,10	< 0,1	DIN EN 14207*
Vinylchlorid	µg/l	0,50	< 0,15	DIN 38407-43~

Bei den mit *) , °) oder ~) nach der Methode versehenen Parametern handelt es sich um bei ITU - Institut für Trinkwasseruntersuchung GesmbH Ried i.I. nicht akkreditierte Methoden. Die Analytik erfolgt in akkreditierten Partnerlabors.

Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung des Dokumentes ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt. In Bezug auf die Messunsicherheit wird basierend auf den Vorgaben des ILAC G8 die binäre Entscheidungsregel gemäß 4.2.1 angewendet.

** Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI
MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



Bakteriologische Analyse

Prot.Nr. 220866

Entnahmestelle:	Auslauf Brunnen 3 Roith
------------------------	--------------------------------

Auftraggeber:	Gemeinde Hohenzell , Hofmark 11, 4921 Hohenzell		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Hofmark 11, 4921 HOHENZELL		
Entnahmestelle Nr:	06	Protokoll Nr:	220866
Entnommen am:	14.März 2022	Entnommen durch:	Puttinger Nicole / Institut
Eingegangen am:	14.März 2022	Beginn Analyse:	14.März 2022
Ende Analyse am:	17.März 2022	Auftrag:	Trinkwasseruntersuchung
Untersuchungsumfang:	Mindestuntersuchung		
Witterung:	trocken		

Misch- oder Wechselwasser	nein
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	ja
Wasseraufbereitungsverfahren:	keine
Probenahmeverfahren:	ÖNORM EN ISO 19458:2006, Zweck a

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorwert **)	Messwert	Methode
Aussehen (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620
Geruch (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620
Geschmack (vor Ort)			nicht analysiert	ÖNORM M 6620
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	25	10,3	ÖNORM M 6616 ***
Lufttemperatur (vor Ort)	°C		8,0	
KBE* bei 22°C	Zahl/ml	100 KBE	2	ÖNORM EN ISO 6222
KBE* bei 36°C	Zahl/ml	20 KBE	2	ÖNORM EN ISO 6222
Escherichia coli	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ISO 9308-1:2014
coliforme Bakterien	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ISO 9308-1:2014
Enterokokken	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	EN ISO 7899-2:2000

Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gem. DOK-Probenahmepläne umgesetzt.

* KBE = Koloniezahlen in koloniebildenden Einheiten

** Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert. Für desinfiziertes Wasser (UV, Chlor, Ozon) gilt der Nachweis von Indikatororganismen pro 250 ml Probe. (Richtzahl: 10 KBE bei 22°C und 36°C).

*** Gilt nicht bei Probenahme und Messung durch Auftraggeber (überbrachte Probe).

**** Nicht akkreditierte Methode

Hinweis zum Nachweis von Legionellen (falls zutreffend):

Verarbeitung der Probe gemäß ISO 11731:2017, Matrix A, Procedere: 1/5/7, Kulturmedium: BCYE, BCYE+AB, GVPC , Volumen Filtration: 100ml Gesamtvolumen: 201ml

#) Die Angabe "Legionella spp. non pneumophila" beinhaltet eine der folgenden Spezies: L. longbeachae 1 und 2, L. bozemanii 1 und 2, L. dumoffii, L. gormanii, L. jordanis, L. micdadei, L. anisa., "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE

##) Die Angabe "Legionella species" beinhaltet NICHT: L. pneumophila, L. longbeachae 1 und 2, L. bozemanii 1 und 2, L. dumoffii, L. gormanii, L. jordanis, L. micdadei, L. anisa, "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE

Hinweis: Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung des Dokumentes ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt. In Bezug auf die Messunsicherheit wird basierend auf den Vorgaben des ILAC G8 die binäre Entscheidungsregel gemäß 4.2.1 angewendet.

ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI
 MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



Chemisch-physikalische Analyse

Prot.Nr. 220866

Entnahmestelle:	Auslauf Brunnen 3 Roith
------------------------	--------------------------------

Auftraggeber:	Gemeinde Hohenzell , Hofmark 11, 4921 Hohenzell		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Hofmark 11, 4921 HOHENZELL		
Entnahmestelle Nr:	06	Protokoll Nr:	220866
Entnommen am:	14.März 2022	Entnommen durch:	Puttinger Nicole / Institut
Eingegangen am:	14.März 2022	Beginn Analyse:	14.März 2022
Ende Analyse am:	30.März 2022	Auftrag:	Trinkwasseruntersuchung
Untersuchungsumfang:	Mindestuntersuchung		
Witterung:	trocken		

Misch- oder Wechselwasser	nein
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	ja
Wasseraufbereitungsverfahren:	keine
Probenahmeverfahren:	ÖNORM ISO 5667-5:2015

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorwert **)	Messwert	Methode
Wasserstoffionenkonzent. (vor Ort)	pH	6,5-9,5	7,9	ÖNORM EN ISO 10523
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	2500	325	DIN EN 27888:1993
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	-	3,23	DIN 38409-7 *
Gesamthärte (Wasserhärte)	°dH	--	10,7	DIN 38409-6 *
Carbonathärte	°dH	--	9,04	DIN 38409-7 *
Hydrogencarbonat	mg/l	-	197	DIN 38409-7 *
Oxidierbarkeit Permanganatindex O2	mg/l	5	<0,50	ÖNORM EN ISO 8467
Ammonium	mg/l	0,5	0,42	DIN 38 406-5
Nitrit	mg/l	0,1	<0,012	ÖNORM EN 26 777
Nitrat	mg/l	50	< 1	DIN EN ISO 10304-1 *
Natrium	mg/l	200	4,6	DIN EN ISO 14911 *
Kalium	mg/l	50	1,07	DIN EN ISO 14911 *
Magnesium	mg/l	150	16,0	ÖNORM EN ISO 14911 *
Calcium	mg/l	400	50	DIN EN ISO 14911 *
Eisen	mg/l	0,2	0,20	DIN 38406-1
Mangan	mg/l	0,05	0,035	DIN 38406-2
Chlorid	mg/l	200	3,6	DIN EN ISO 10304-1 *
Sulfat	mg/l	250	28	DIN EN ISO 10304-1 *

Bei den mit *) , °) oder ~) nach der Methode versehenen Parametern handelt es sich um bei ITU - Institut für Trinkwasseruntersuchung GesmbH Ried i.I. nicht akkreditierte Methoden. Die Analytik erfolgt in akkreditierten Partnerlabors.

Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung des Dokumentes ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt. In Bezug auf die Messunsicherheit wird basierend auf den Vorgaben des ILAC G8 die binäre Entscheidungsregel gemäß 4.2.1 angewendet.

** Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.